



Tittmoning und Fridolfing

Mit 132 km/h
durch Radarstrahl

Tittmoning. Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Traunstein haben am Donnerstag eine Geschwindigkeitsmessung auf der Bundesstraße 20 im Gemeindebereich Tittmoning durchgeführt. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h fuhr der schnellste Fahrzeugführer mit 132 durch die Messstelle. Insgesamt mussten bei der Messung 18 Fahrzeugführer wegen der Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit beanstandet werden, teilte die Polizei mit. – red

Vorausdenker aus der Region nun gefragt

Lag Leader : Erstes Bürgermeister-Treffen bereitet Start für neue Entwicklungsstrategie vor

Törring. Nachdem die Lokale Aktionsgruppe (LAG) einstimmig beschlossen hat, eine neue Entwicklungsstrategie zu erarbeiten, mit der sich die Region Traun-Alz-Salzach für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027 bewerben möchte, fand vor kurzem ein erstes Austausch-Treffen der Bürgermeister der 24 Mitgliedskommunen im Vereinsheim Törring statt.

Resilienz
steht im Fokus

Mit dabei waren auch Burghausen, Burgkirchen a. d. Alz, Engelsberg, Haiming, Kastl, Marktl, Mehring, Tacherting und Unterneukirchen, die im letzten Jahr neu dazugekommen sind sowie die LAG-Managerin Elke Ott, der LEADER-Koordinator Johann Kölbl und Ulrike und Jens Lilienbecker, die mit ihrem Fachbüro die Erarbeitung begleiten. Da bei der neuen Entwicklungsstrategie das Thema Resilienz im Fokus steht, wurde diskutiert, welche aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für die Gemeinden und Städte Bedeutung haben, wie



Daumen hoch für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit: Die Bürgermeister der 24 Mitgliederkommunen der Lokalen Aktionsgruppe Traun-Alz-Salzach haben sich zum Austausch am Vereinshaus in Törring getroffen. – Foto: Leader

generell die Ausgangslage ist und wo die Region „verwundbar ist“.

„Gemeinsam haben wir heute eine weitere Basis für die Zukunft unserer Region geschaffen“, freute sich der Tittmoninger Bürgermeister Andreas Bratzdrum, der Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe über das gute Miteinander und warb vor allem dafür, dass

sich nun „Voraus- und Mitdenker“ aus der Region aktiv bei den Diskussionsveranstaltungen zur Entwicklungsstrategie einbringen.

Ohne Beteiligung der Mitglieder der LAG Traun-Alz-Salzach und der Bürger im LAG Gebiet sei die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie nicht möglich. Sie bestimmen wie die Entwicklung des

Gebietes voran schreitet. Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ der Lokalen Aktionsgruppe und beschließt die lokale Entwicklungsstrategie, die Ende Juni im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht wird. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind im ers-

ten Quartal zunächst vier Online-Konferenzen geplant, die erste fand am 24. zum Thema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel statt. Weitere Infos auf gibt es auf www.leader-blog-tas.de. Ab April, so hofft die Lokalen Aktionsgruppe, sind dann wieder Treffen und Workshops in Präsenz möglich.